

Protokoll

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am Donnerstag, dem 5. Dezember 2013, 18:00 Uhr, im Mehrzweckraum I + II des Stadthauses Laatzten, Marktplatz 2, 30880 Laatzten.

Anwesend:

Ratsfrauen und Ratsherren

Kleen, Michael
Bode-Pletsch, Marion
Klindworth-Budny, Rita
Öngel, Zeynal
Oyen, Luisa

von der Verwaltung

Prinz, Thomas (Bürgermeister)
Achtermann, Sven (zu TOP 2 + 3)
Jakob, Maria (zu TOP 5)
Schrader, Thomas
zugleich für das Protokoll

Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Stimmrecht gemäß § 71, Abs. 1, Satz 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzten

Bormann, Elisabeth
Schulz, Ottokar
Werkmeister, Ulrich

Mitglieder mit beratender Stimme gemäß § 71, Abs. 5 SGB VIII in Verbindung mit § 4, Abs. 1 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz und § 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzten

Bartling, Olaf
Gleixner, Kristina
Özdemir, Zekiye

Sozialarbeiter
Stadtjugendpflegerin
Stadtkindertagesstättenbeirat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokoll über die 12. Sitzung vom 05.11.2013
2. Neufassung des Kinderspielplatz-Entwicklungskonzeptes
 - 2.1. Auswertung der Kinderbefragung zum Kinderspielplatz-Entwicklungskonzept
3. Neugestaltung Kinderspielplatz Masurenweg
 - Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Gleidingen

- 3.1. Neugestaltung Kinderspielplatz Masurenweg
 - Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Gleidingen
 - Stellungnahme der Verwaltung
4. Verlängerung der aktuellen Wahlperiode des Jugendparlaments
5. Ergebnisse einer im Rahmen des Efi-Projektes durchgeführten Elternbefragung zum Förder- und Unterstützungsbedarf von Kindern und Familien mit Migrationshintergrund
6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
- 6.1. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2014
Teilhaushalt 50 / Produkt 502100
Kindergärten und -tagesstätten beitragsfrei
 - Antrag von Ratsherrn Schönemann, Die Piraten -
- 6.1.1. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2014
Teilhaushalt 50 / Produkt 502100
Kindergärten und -tagesstätten beitragsfrei
Stellungnahme der Verwaltung
- 6.2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
 - Fortführung des Rucksackprojektes -
 - Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen -
- 6.3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
 - Neue Jugendplätze in Laatzen-Mitte -
 - Antrag der Gruppe SPD/ Bündnis 90/Die Grünen -
- 6.3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
 - Neue Jugendplätze in Laatzen-Mitte -
 - Stellungnahme der Verwaltung -
- 6.4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
Nachnutzung der Hausmeisterwohnung am Erich Kästner-Schulzentrum
7. Personalraumsituation im evangelischen Kindergarten St. Marien, Ohestraße 12
8. Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen
9. Sicherstellung der Rufbereitschaft
Zweckvereinbarung mit der Region Hannover
10. Überörtliche Prüfung der Stadt Laatzen
Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen
Bekanntgabe und Auslegung gemäß § 5 Abs. 1 und 2 NKPG
11. Bericht aus dem Jugendparlament

12. Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat
13. Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters
14. Anregungen und Wünsche

Nichtöffentlicher Teil

Um 18:00 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende die Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie zu Beginn des jeweiligen Tagesordnungspunktes Gelegenheit haben, Anfragen zu stellen, Anregungen zu geben und Wünsche zu äußern.

Die Tagesordnung wird um die Drucksache 2013/264/42 erweitert. Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Protokoll über die 12. Sitzung vom 05.11.2013

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 2:

2012/101/2

Neufassung des Kinderspielplatz-Entwicklungskonzeptes

Herr Achtermann erläutert im Rahmen einer Präsentation die wesentlichen Inhalte der Neufassung des Kinderspielplatz-Entwicklungskonzeptes und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Bode-Pletsch wünscht sich zukünftig möglichst zeitnahe Informationen über kurzfristig erforderliche Spielplatz- oder Spielgerätesperrungen sowie über die Ursachen möglicher Verzögerungen bei Instandhaltungen oder Neuaufstellungen von Geräten.

In der ersten Ausschusssitzung nach den Sommerferien 2014 soll eine Information über den Stand der Umsetzung des Konzeptes erfolgen.

Beschlussvorschlag:

1. Auch nach Aufhebung des Nds. Kinderspielplatzgesetzes soll in Laatzen eine flächendeckende Versorgung mit Kinderspielplätzen gewährleistet werden.
2. Geeignete Spielplätze sollen unter Berücksichtigung des vorhandenen Bestandes eine einfachere Ausstattung erhalten, bei der vermehrt auch auf Spielmöglichkeiten für kleinere Kinder geachtet werden soll (Basisspielplätze).
3. In jedem Ortsteil soll mindestens ein Spielplatz eingerichtet werden, der eine überdurchschnittliche Ausstattung erhält (Plus - Spielplätze).
4. Der Spielplatzbestand soll dem Nutzerverhalten angepasst werden.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 2.1:

2012/101/4

Auswertung der Kinderbefragung zum Kinderspielplatz-Entwicklungskonzept

Herr Achtermann erläutert die Ergebnisse der durchgeführten Befragung. Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 3:

2013/268/1

**Neugestaltung Kinderspielplatz Masurenweg
- Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Gleidingen**

Mit der abschließenden Beratung und Beschlussfassung über die Drucksache 2012/101/2 im Rahmen des Tagesordnungspunktes 2 verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, den Antrag als erledigt zu betrachten.

zu Punkt 3.1:

2013/268/2

**Neugestaltung Kinderspielplatz Masurenweg
- Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:

2013/333

Verlängerung der aktuellen Wahlperiode des Jugendparlaments

Beschlussvorschlag:

Abweichend von § 7 Abs. 1 der Wahl- und Geschäftsordnung des Jugendparlaments wird die aktuelle Wahlperiode um vier Monate verlängert.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 5:

Ergebnisse einer im Rahmen des Efi-Projektes durchgeführten Elternbefragung zum Förder- und Unterstützungsbedarf von Kindern und Familien mit Migrationshintergrund

Frau Jakob stellt die den Ausschussmitgliedern in der Sitzung auch schriftlich zur Verfügung gestellten Ergebnisse der Befragung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

zu Punkt 6:

2013/264

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

Mit der Abarbeitung der Einzelanträge gilt der Beratungsgegenstand als abschließend behandelt.

zu Punkt 6.1:

2013/264/3

**Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2014
Teilhaushalt 50 / Produkt 502100
Kindergärten und -tagesstätten beitragsfrei
- Antrag von Rats Herrn Schönemann, Die Piraten -**

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Antrag:

Übernahme der kompletten Betreuungskosten der Kindergärten und Kindertagesstätten.

Beschluss: 0 Ja-Stimmen; 0 Enthaltungen; 8 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

zu Punkt 6.1.1:

2013/264/5

**Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2014
Teilhaushalt 50 / Produkt 502100
Kindergärten und -tagesstätten beitragsfrei
Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.2:

2013/264/9

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

- Fortführung des Rucksackprojektes -
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen -

Antrag:

Für die Fortführung des erfolgreichen Sprachförder- und Elternbildungsprogramms „Rucksack“ sollen für vier Kursgruppen insgesamt 14.800 Euro eingestellt werden.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 6.3:

2013/264/10

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

- Neue Jugendplätze in Laatzen-Mitte -
- Antrag der Gruppe SPD/ Bündnis 90/Die Grünen -

Ergänzend wird mitgeteilt, dass sich das Jugendparlament bereits mit dem Antrag befasst und in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen hat, dass die Wünsche der Jugendlichen nicht nur hinsichtlich der Standortwahl sondern auch bei der Gestaltung der Jugendplätze Berücksichtigung finden sollten. Dies wird zugesichert.

Antrag:

Es sollen zwei neue Jugendplätze in Laatzen-Mitte eingerichtet werden. Die Standortsuche soll unter Einbeziehung der Jugendpflege, des Jugendparlaments sowie der Jugendlichen vor Ort erfolgen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 6.3.1:

2013/264/11

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

- Neue Jugendplätze in Laatzen-Mitte -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.4:

2013/264/42

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

Nachnutzung der Hausmeisterwohnung am Erich Kästner-Schulzentrum

Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass die Erfahrungen der jüngsten Zeit gezeigt haben, dass die Schulhausmeister lieber eigene Wohnungen beziehen würden und das Gebäude daher für diesen Zweck nicht mehr benötigt werde. Die Erreichbarkeit der Hausmeister ist in jedem Fall gewährleistet.

Herr Schulz gibt zu Protokoll, dass er den in der Drucksache verwendeten Begriff „Kinder- und Jugendbildungsbüro“ in diesem Zusammenhang ablehnt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7:

2013/334

**Personalraumsituation im evangelischen Kindergarten St. Marien,
Ohestraße 12**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8:

2013/024/1

Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen

Mit dem ergänzenden Hinweis der Verwaltung, dass zwischenzeitlich der Bewilligungsbescheid vorliegt, wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 9:

2013/327

**Sicherstellung der Rufbereitschaft
Zweckvereinbarung mit der Region Hannover**

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage beigefügten Zweckvereinbarung wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 10:

2013/312

**Überörtliche Prüfung der Stadt Laatzen
Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen
Bekanntgabe und Auslegung gemäß § 5 Abs. 1 und 2 NKPG**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis. Darüber hinaus wird der Wunsch geäußert, einige Fragen detaillierter zu besprechen und daher die Drucksache in der nächsten Ausschusssitzung noch einmal auf die Tagesordnung zu nehmen. Die entsprechenden Fragen sollten vorab der Verwaltung zugeleitet werden.

zu Punkt 11:

Bericht aus dem Jugendparlament

Frau Gleixner teilt mit, dass die Jugendparlamentarier in ihrer letzten Sitzung drei Mitglieder ausschließen mussten und somit aktuell dem Jugendparlament nur noch 10 Mitglieder angehören. Nachrücker stehen nicht zur Verfügung. Die verbliebenen Mitglieder haben den Wunsch nach einem weiteren Arbeitswochenende geäußert.

zu Punkt 12:

Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat

Frau Özdemir berichtet über den Inhalt der jüngsten Sitzung des Gremiums.

zu Punkt 13:

Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Liegen nicht vor.

zu Punkt 14:

Anregungen und Wünsche

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt und auch keine Beratungspunkte für den nichtöffentlichen Teil anstehen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Kleen,
Ausschussvorsitzender

Prinz,
Bürgermeister

Schrader,
Protokollführer

Anlage